

Greiffenberg, Catharina Regina von: Ach sehet / welch ein Mensch! der schöns

1 Ach sehet / welch ein Mensch! der schönste / so gebohren
2 in und auch vor der Zeit / des Vatters Herzen-Lust!
3 der Engel Wunder-Zweck / vor unsre Sünde must
4 der Schmerzen Schießziel seyn / damit wir unverlohren.
5 Der Gott-vereinigt Leib zum Abgrund wird erkohren /
6 wo alle Qual hinrinn / von unsren Sünden-Wust.
7 Es bricht / ob diesen Platz / des Zornes Wolkenbrust /
8 das ganze Sünden Heer sticht ihm mit seinen Sporen.
9 Ach Edler Aethna du! du flammest lauter Liebe /
10 ein jedes Tröpflein ist ein Lieb-entglühte Kohl.
11 Ach! daß ich nicht mein Herz in deine Striemen schiebe /
12 und einen Gold-Geist mir aus deinen Wunden hol.
13 Seht Wunder! welch ein Mensch / der Gott und uns versühnet /
14 mit höchster Schmerzen-Schmach uns Himmels-Ehr verdienet!

(Textopus: Ach sehet / welch ein Mensch! der schönste / so gebohren. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)